



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Wagner, Richard

1873-04-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 106. Sonntag, den 27. April 1873.

Gast-Darstellung

des Grossherzogl. Hessischen Hof-Opernsängers

Herrn José Ledérer von Darmstadt.

LOHENGRIN.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König					Herr v. Keden.
Lohengrin					*
Elfa von Brabant					Fräul. Pappenheim.
Herzog Gottfried, ihr Bruder					Fräul. Hofa.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf					Herr Schloffer.
Ortrud, seine Gemahlin					Frau Seibert-Hausen.
Der Heerrufer des Königs					Herr Starke.
Erster					Herr Ditt.
Zweiter	brabantischer Edler				Herr Kocke.
Dritter					Herr Peters.
Vierter					Herr Knapp.
Erster					Frau Wiczek.
Zweiter	Page				Fräul. König.
Dritter					Fräul. Bögl.
Vierter					Fräul. Finfl.
* Lohengrin					Herr José Ledérer.

Sächsische und brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte. Antwerpen: erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Die schwierige Aufstellung der Decorationen erfordert längere Zwischenakte wie gewöhnlich.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Krank: Fräul. Kiesling. — Herr Schloffer.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	2 fl. 20 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 30 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 30 fr.	Gallerieloge	— fl. 27 fr.
Stehplätze in dem Parquet	1 fl. 12 fr.	Gallerie	— fl. 15 fr.
Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 48 fr.		

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße Nr. 89.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 58	" " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 10	" " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 5	" " " " "	
" 9 " 45	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 11 " —		

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüberliegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.